

PRESSEMITTEILUNG

Cureus stellt Belia Seniorenresidenz Dortmund im „Wohncarrée Hansemanstraße“ fertig

- **84 Pflegeplätze für Voll-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege, 15 Service-Wohnungen und Tagespflege mit 18 Plätzen fertiggestellt**
- **Gebäudeensemble fügt sich harmonisch in angrenzende Bebauung ein**
- **Öffentliches Restaurant, Lounge mit Bibliothek, Friseur mit Fußpflege, Wäscherei, Therapieraum im Objekt**
- **Immobilie nach modernstem Standard und KfW-40-Vorgaben**
- **Pflegespezialist Belia Seniorenresidenzen ist Betreiber**
- **Cureus ist Spezialist für Entwicklung von Pflegeimmobilien**
- **ca. 100 neue, krisensichere Arbeitsplätze sind entstanden, Mitarbeiter können sich noch bewerben**
- **Vergabe der Pflegeplätze und Vermietung der Service-Wohnungen läuft noch**

Hamburg/Winsen (Aller)/Dortmund, 11. Oktober 2023. Cureus, ein auf stationäre Pflegeimmobilien spezialisierter Bestandshalter, der für sein eigenes Portfolio neu baut und dieses aktiv managt, hat die neue Belia Seniorenresidenz Dortmund im „Wohncarrée Hansemanstraße“ zwischen Hansemanstraße 14 und Castroper Straße 76 in 44357 Dortmund (Nordrhein-Westfalen) fertiggestellt und an Belia Seniorenresidenzen übergeben. Cureus war selbst ausführendes Generalunternehmen.

„Dortmund wird damit um einen wichtigen Standort für Pflege reicher“, freut sich Uwe Poganiatz-Heine, Projektleiter der Cureus. „Der gesamte Residenzkomplex ist nach unserem modernen Standard der Systempflegeimmobilie und mit besonderem architektonischem Anspruch entstanden. So machen moderne und geräumige Pflegezimmer und Service-Wohneinheiten mit großzügigen Verglasungen und eine der Umgebung angepasste, freundliche Fassadengestaltung die Einrichtung zu einem Zuhause zum Wohlfühlen. Mit Belia haben wir einen sehr erfahrenen Experten für den Betrieb gewonnen. Wir bedanken uns bei allen am Bau Beteiligten für die gelungene Projektumsetzung und wünschen den Bewohnern und dem Belia-Team alles Gute an diesem neuen Standort für hochqualitative Pflege!“

„Wir freuen uns sehr auf die Eröffnung der Einrichtung im Oktober 2023“, betont Andreas Anspach, Geschäftsführer bei Belia Seniorenresidenzen. „Mit unserem Konzept der ‚Offenen Residenzen‘ fördern wir die sozialen und gesellschaftlichen Kontakte der Bewohner mit dem örtlichen Umfeld. Neben Qualität bei der Betreuung und Pflege bieten wir ein attraktives Veranstaltungs- und Freizeitprogramm, damit sich unsere Bewohner rundum wohlfühlen – getreu unserem Motto ‚Belia – Besser leben im Alter‘. Aber auch die Mitarbeiter stehen bei uns im Fokus, sind sie doch das Fundament für eine hochwertige Pflege. Für den Start des

Betriebs suchen wir noch Unterstützung in den Bereichen Pflege, Verwaltung, Hauswirtschaft und Haustechnik. Bewerbungen sind weiterhin möglich.“

Leben und arbeiten in der Belia Seniorenresidenz Dortmund

Mit der Seniorenresidenz sind rund 100 neue und vor allem sichere, krisenfeste Arbeitsplätze in Voll- und Teilzeit vor Ort entstanden, Interessenten finden alle Informationen hier: [Jobs \(belia.de\)](https://belia.de) oder bewerben sich direkt unter bewerbung@belia.de.

Interessenten für Pflegeplätze in der vollstationäre Dauer- und Kurzzeitpflege, der Tagespflege sowie für eine der Service-Wohnungen finden weitere Informationen zum Angebot und Kontaktmöglichkeiten auf der Internetseite der Seniorenresidenz <https://belia.de/unsere-residenzen/dortmund/die-seniorenresidenz>. Auch können sie sich unter 05143 9810-0 oder per E-Mail unter dortmund@belia.de informieren

Belia Seniorenresidenz Dortmund mit umfangreichem Pflege-, Wohn- und Service-Angebot

Auf dem rd. 4.050 Quadratmeter großen Grundstück sind mit dem „Wohncarrée Hansemannstraße“ zwei barrierefreie, moderne Gebäude nach dem äußerst energieeffizienten KfW-40-Standard errichtet worden. Ein Blockheizkraftwerk (BHKW) beheizt die Wohnanlage und produziert gleichzeitig Strom.

Die komplett Seniorenresidenz verfügt über rd. 5.500 Quadratmeter Bruttogeschossfläche (BGF) und erstreckt sich vom Erdgeschoss über drei Obergeschosse und ein Staffelgeschoss. Das Erdgeschoss empfängt Bewohner und Gäste mit einer hotelartig gestalteten Lobby, einer Lounge mit Bibliothek sowie einem Angebot aus Friseur, Fußpflege und hauseigener Wäscherei. Ein Restaurant mit Frischküche wird auch der Öffentlichkeit zugänglich sein. Die dazugehörige Terrasse schafft eine angenehme Verbindung direkt in den Garten der Seniorenresidenz.

Die Bewohner erwarten in den Obergeschossen 84 Einzelzimmer mit eigenem Bad und jeweils mit Telefon-, Internet- und Fernsehanschluss nach modernstem Standard. 65 der Zimmer sind darüber hinaus rollstuhlgerecht ausgebaut. Alle Zimmer können durch die Bewohner individuell möbliert werden, um eine Wohlfühl- Atmosphäre und einen privaten Rückzugsort zu schaffen. Die Residenz ist in vier Wohngruppen mit jeweils eigenem Aufenthaltsbereich und Wohnküche gegliedert, um eine häuslich-familiäre Atmosphäre für die Bewohner zu schaffen.

Das entlang der Castroper Straße entstehende Wohngebäude verfügt über rd. 1.800 Quadratmeter BGF auf drei Vollgeschossen und dem Staffelgeschoss. Im Erdgeschoss entstand die Tagespflege mit 18 Plätzen. Sie umfasst einen großzügigen Aufenthaltsraum für eine Vielzahl gemeinsamer Aktivitäten mit Küche und Zugang zur eigenen Terrasse und zum Garten. Therapie- und Ruheräume sowie ein Pflegebad runden das Angebot ab.

Über einen separaten Eingang erfolgt per Aufzug der Zugang zu den zwei Obergeschossen und dem Staffelgeschoss mit den 15 Service-Wohnungen. In jedem Vollgeschoss befinden sich sechs Wohnungen, im Staffelgeschoss noch einmal drei. Die Wohnungsgrößen belaufen sich auf 50 bis 60 Quadratmeter bei verschiedenen Wohnungstypen. Alle Wohnungen verfügen über Schlafzimmer, Bad, Wohn- und Küchenbereich mit Einbauküche, Abstellraum und Flur sowie Balkon oder Dachterrasse.

Idealer Standort und hohe Bauqualität

Im Umfeld des „Wohncarrées Hanseemannstraße“ befinden sich eine Vielzahl an Einkaufsmöglichkeiten sowie Ärzte, Sozial- und Freizeitangebote. Die Lage ist verkehrlich optimal angebunden. Mit dem S-Bahnanschluss und Busverbindungen vor der Tür sowie der nahen Autobahn ist die Wohnanlage optimal für Bewohner, Besucher und die Mitarbeiter erreichbar und auch der Weg in die Dortmunder Innenstadt ist gut zu bewältigen. 29 Pkw-Stellplätze auf dem Innenhof, fünf davon behindertengerecht, sowie 28 Fahrradstellplätze stehen zur Verfügung.

Der nahe Hanseemannpark lädt zum Spazieren ein und auch der parkartig gestaltete Innenhof mit Rundweg und ansprechender Bepflanzung und Gestaltung steht darüber hinaus allen Bewohnern zur Bewegung, zum Verweilen und zum gemeinsamen Miteinander zur Verfügung.

Das „Wohncarrée Hanseemannstraße“ entstand entsprechend dem Cureus-Standard der Systempflegeimmobilie. Dieser setzt auf einheitliche, hohe Qualitätsmaßstäbe und orientiert sich unter anderem an den Bedürfnissen der Betreiber mit Fokus auf die Bewohner und das Pflegepersonal. So sind die baulichen Prozesse und alle Objekte von innen nach außen optimiert: Dies betrifft beispielsweise die Größe und Anordnung von Räumen zur Optimierung von Flächen und Laufwegen. Auch die bauseitige Ausstattung ist unter Nutzenaspekten durchdacht: Flure erhalten grundsätzlich Tageslicht, jedes Zimmer verfügt über bodentiefe Fenster und die modernen Bäder und Fensteranordnungen folgen dem immer gleichen standardisierten Systemansatz. Bei der Architektur und Fassadengestaltung wird dennoch großer Wert auf Individualität und höchste Qualität gelegt, um sich in das jeweilige Projektumfeld optimal einzupassen. Auch nachhaltige Aspekte spielen eine wesentliche Rolle, so wird beispielsweise für alle Objekte der Effizienzhaus-40-Standard angestrebt. Die gebündelte Beschaffung, unter anderem von Bodenbelägen oder Aufzugsanlagen, sorgt ferner für Kostensynergien. Langfristige, mehrere Objekte umfassende Wartungsverträge reduzieren zusätzlich die Kosten des späteren Betreibers. Durch die ständige Überprüfung und Optimierung dieses Systemansatzes kann die Erstellung bedarfsgerechter Immobilien garantiert werden.

Pflege braucht Platz

Der Pflegekräftemangel ist im Bewusstsein der Mehrheit angekommen und wird aktiv angegangen, doch die Unterversorgung mit Pflegeheimen ist kaum bekannt. Bis zum Jahr 2040 müssen nach einer Studie von bulwiengesa ([hier zu finden](#)) und der aktuellen destatis-Pflegevorausberechnung 2023 bundesweit bis zu 650.000 neue Pflegeplätze gebaut werden, doch das Baugeschehen hinkt hinterher. Cureus ist ständig auf der Suche nach neuen Grundstücken, um dieser Entwicklung mit dem eigenen Systemansatz zur zügigen Erstellung moderner Pflegeeinrichtungen entgegenzuwirken. Grundstückskaufangebote können jederzeit an ankauf@cureus.de gesendet werden.

Bildmaterial & Downloads



Foto Übergabe „Wohncarrée Hanseemannstraße“/Belia
Seniorenresidenz Dortmund, v.l.n.r.: Frank Wieschollek (GF GU Cureus West), Andreas Anspach (GF Belia), Uwe Poganiatz-Heine (Projektleiter Cureus), Andreas Röhr (QM Haustechnik Belia), Jens Niodek (Haustechniker Belia SR Dortmund), Nordrhein-Westfalen, ein Projekt der Cureus

[...Download hier...](#)

Urheber: Uwe Poganiatz-Heine



Visualisierung „Wohncarrée Hansemannstraße“/Belia
Seniorenresidenz Dortmund, Ansicht Hansemannstr.,
Seniorenresidenz, Nordrhein-Westfalen, ein Projekt der Cureus

[...Download hier...](#)

Urheber: Arne von Hörsten



Visualisierung „Wohncarrée Hansemannstraße“/Belia
Seniorenresidenz Dortmund, Ansicht Innenhof auf Wohngebäude mit
Tagespflege, Nordrhein-Westfalen, ein Projekt der Cureus

[...Download hier...](#)

Urheber: Arne von Hörsten



Whitepaper „Optimiert, einzigartig, skalierbar – Pflegeimmobilien mit System“

[...Download hier...](#)

Über die Belia Seniorenresidenzen GmbH

Belia steht für „Besser leben im Alter“. Das bedeutet, selbstbestimmt und nach eigenen Gewohnheiten in warmer und geschützter Atmosphäre zu leben. Belia schafft Lebensräume der Begegnung, Gemeinschaft und Geselligkeit für pflege- und hilfsbedürftige Menschen und legt dabei besonderen Wert auf die Erhaltung familiärer sowie regional-vernetzter Strukturen. Das Unternehmen betreibt Seniorenresidenzen, Hausgemeinschafts- und Tagespflegeeinrichtungen im Ruhrgebiet und am Niederrhein. Alle Einrichtungen verfügen über eine gute Anbindung, eine lebendige Infrastruktur und eine moderne Architektur. Einzelzimmer und eine Top-Ausstattung zum Wohle unserer Bewohner, Mitarbeiter und Gäste sind für das Unternehmen selbstverständlich. www.belia.de

Über die Cureus GmbH

Die Cureus GmbH hat ihren operativen Hauptsitz in Hamburg und ist mit mehr als 15 Jahren Erfahrung und einem Team von rd. 155 Mitarbeitern ein Bestandhalter mit besonderer Expertise für Pflegeimmobilien in Deutschland, der sein Portfolio selbst entwickelt, aktiv managt und dabei immer wieder einzelne Objekte selektiv in den Verkauf gibt.

Mit der Systempflegeimmobilie hat Cureus einen einzigartigen Standard für Immobilien der vollstationären Pflege und des Service-Wohnens entwickelt, der sich als skalierbare Lösung standortunabhängig umsetzen lässt. Ausgerichtet an den geltenden Anforderungen des Gesetzgebers sowie den Bedürfnissen von Betreibern, Bewohnern und Kommunen, etabliert Cureus durch ihre Pflegeimmobilien mit System neue, einheitliche Maßstäbe für Qualität. Damit bietet das Unternehmen ein hocheffizientes Produkt, das in der Pflege höhere Wirtschaftlichkeit zu geringeren Kostenstrukturen mit verbesserter Wohn- und Servicequalität vereint. www.cureus.de

Pressekontakte:

Wiebke Buhr
Belia Seniorenresidenzen GmbH
+49 5143 9810-358
marketing@belia.de

Christoph Wilhelm
Cureus GmbH
+49 171 56 86 575
cw@cureus.de